

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

11

2. Juni 2006



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus dem Gemeinderat/ Kommissionen

- **Abstimmung/Wahlen**
- **Gemeindeverwaltung**
- **Schulgemeinde
Jonschwil-Schwarzenbach**
- **Kirchgemeinden**
- **Aus den
Vereinen/Parteien**
- **Diverse Meldungen**

Sanierung Regenwasserbecken Müli

Gemäss den Erkenntnissen aus der generellen Entwässerungsplanung (GEP) der Gemeinde Jonschwil kommt es beim Regenwasserbecken Müli zu oft vor, dass bei Niederschlägen Mischwasser in den verhältnismässig kleinen Schwarzenbach abgeleitet werden muss, da die Leitungen und das Beckenvolumen das anfallende Wasser nicht zu schlucken vermögen. Die GEP sieht deshalb vor, mehr Mischwasser vom Regenwasserbecken Müli via den bestehenden Stollen ins Regenwasserbecken Salen zu leiten. Das Fassungsvermögen des Regenwasserbeckens Salen soll in einigen Jahren erweitert werden.

Mit diesem Vorgehen kann die Ableitung von Mischwasser in den Schwarzenbach reduziert werden, was für die Wasserqualität des Schwarzenbachs eine Verbesserung bringt. Im Jahre 2006 soll nun als erstes das im Jahre 1972 erstellte Regenwasserbecken Müli saniert und optimiert werden. Durch die Erhöhung der Überlaufkanten wird eine Steigerung des Beckenvolumens um ca. 40 m³ (ca. 15 %) erreicht. Bereits mit dieser Massnahme kann eine jährliche Reduktion der Wasserabgabe in den Schwarzenbach

von rund 2'000 m³ erreicht werden. Gleichzeitig wird eine Fernsteuerung von der ARA aus eingebaut. Mit der Installation eines Rührwerks für die Reinigung kann der Aufwand des Bauamtes für die Reinigung stark reduziert werden. Im Budget 2006 sind für diese Arbeiten Fr. 215'000 vorgesehen. Der Gemeinderat konnte an seiner letzten Sitzung das Projekt genehmigen und die Arbeitsausschreibungen in Auftrag geben. Der Zeitplan sieht vor, die Sanierungs- und Optimierungsarbeiten im Herbst 2006 auszuführen.

Projekt Rebberg Degenau

Gemeinsam mit den beauftragten Landwirten und dem kantonalen Landwirtschaftsamt musste der Gemeinderat feststellen, dass die nunmehr jahrelange Bewirtschaftung der steilen Wiese zwischen der Jonschwilerstrasse und der Degenau (Magerwiese Degenau) nicht die gewünschte ökologische Wirkung zeitigte, obwohl ein sehr später Schnitzeitpunkt (frühestens ab 15.7.) gewählt wurde. Die Fläche des im Eigentum der Gemeinde befindlichen Grundstücks Nr. 374 verbuscht immer mehr mit Brombeeren, sodass die Bewirtschaftung äusserst mühsam geworden ist. Mit den Landwirten wurde

deshalb besprochen, wie die künftige Bewirtschaftung geregelt werden soll. Gemäss Auskunft eines Landwirtschaftsberaters würde sich der trockene und warme Hang ausgezeichnet dafür eignen, Reben zu pflanzen. Allerdings kann dies nicht kommerziell erfolgen, da eine maschinelle Bewirtschaftung nicht möglich ist.

*Möchten Sie
Hobby-Winzer werden?*

Es wird also eine Gruppe von Einwohnerinnen und Einwohnern gesucht, welche hobbymässig eine Teilfläche des Hangs mit Reben bewirtschaften möchte. Für die Restfläche wird zur Zeit geprüft, ob diese früher und künftig zweimal jährlich gemäht werden kann, um den aufkommenden Brombeeren besser begegnen zu können.

Gemäss Art. 2 der Verordnung über den Rebbau und die Einfuhr von Wein benötigen Flächen von max. 400 m², deren Produkte ausschliesslich dem Eigengebrauch dienen, keine Bewilligung für Neuanpflanzungen. Darüber hinausgehende Neuanpflanzungen werden nur bewilligt, wenn deren Eignung für den Weinbau nachgewiesen wird. Der Gemeinderat beabsichtigt daher, vorerst eine Fläche von 400 m² für den Rebbau freizugeben. Später – wenn der

**Eine lebendige
Gemeinde.
Hier arbeiten wir
in verschiedensten
Gewerbebetrieben**



Nachweis der Eignung gut erbracht werden kann – soll die Fläche etwas ausgedehnt werden. Gedacht wird bei den Bewirtschaftern an eine Gruppe von interessierten Gemeinde-Einwohnern, welche hobbymässig Rebbaubetreiben möchte.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte – einzeln oder in ganzen Gruppen – **bis spätestens Ende Juni 2006** beim Gemeindesekretariat, Tel. 071 929 59 29. Wir sind gespannt darauf, wie die erste Flasche «Degenauer» schmeckt!

Einbürgerungsgebühren

Das neue eidg. Bürgerrechtsgesetz bestimmt, dass Bund, Kantone und Gemeinden für ihre Entscheide höchstens Gebühren erheben können, welche die Verfahrenskosten decken. Der Bezug von einkommens- und vermögensabhängigen Einbürgerungstaxen ist ab 1. Januar 2006 nicht mehr statthaft. Das Einbürgerungsverfahren ist gebührenpflichtig. Die Regierung des Kantons St. Gallen hat dafür in einem Nachtrag den Gebührentarif für die Kantons- und Gemeindeverwaltung angepasst. Damit kann die Gemeinde eine kostendeckende Gebühr für das Einbürgerungsverfahren erheben. Der Gemeinderat hat die Gebühren wie folgt festgelegt:

Allgemeine Einbürgerung:

- Einzelpersonen mit Kindern
Fr. 1'800.00
- Verheiratete mit Kindern
Fr. 2'500.00

Besondere Einbürgerung:

- Jugendliche
Fr. 1'000.00

In Zukunft wird ein Kostenvorschuss von 25 % verlangt. Gebühren werden auch bei einer Ablehnung eines Einbürgerungsgesuches erhoben.

Bund und Kanton erheben ebenfalls Gebühren für ihre Verwaltungsaufwendungen nach den jeweiligen Tarifen. Gebühren werden auch bei ablehnenden Entscheiden der zuständigen Instanzen erhoben.

Strassen: Vorsicht Kinder!

Der Frühling ist schon vorbei und der Sommer beginnt. Die Kinder spielen wieder vermehrt im Freien. Bei diversen Quartierstrassen sieht man die Kleinen mit ihren Dreirädern, Velos oder Spiel-

zeugen beim fröhlichen Spiel. Bewegung tut ihnen gut und ist wichtig für die Entwicklung. Wir haben zu viele Kinder, die ihre Freizeit vor dem Fernseher oder PC verbringen.

Nur: Auf den Strassen gibt es Autos, Lastwagen, Traktoren, Töfflis, Roller, usw. Solange es sich um Quartierstrassen handelt, haben sowohl Personen als auch Fahrzeuge ein Anrecht darauf, diese Strasse in angemessenem Rahmen zu nutzen. Beide Parteien sollten aufeinander Rücksicht nehmen. In der Fahrschule hat man gelernt, dass man bei unübersichtlichen oder engen Stellen das Fahrtempo den Verhältnissen anpassen muss, d.h. manchmal ist das Schritttempo nötig. Stellen Sie sich vor, Sie schiessen mit Ihrem Fahrzeug um eine Ecke und vor Ihnen taucht unvermittelt ein Kind auf ... Ein Kind, das im Eifer des Spielens schnell einmal die Gefahren des Verkehrs vergessen kann.

Der Gemeinderat und das Bauamt rufen alle – Erwachsene, Jugendliche und Kinder – auf, Vernunft walten zu lassen. Damit helfen Sie primär den Kindern. Sie tragen aber auch dazu bei, dass weitergehende – auch unpopuläre und teure – Massnahmen der Gemeinde vermieden werden können. Den Bau von Hindernissen, Abschränkungen und den Erlass von Tempobeschränkungen möchten wir wenn möglich vermeiden. Diese ziehen eine Vielzahl von neuen Problemen mit sich. Sie stellen einen grossen baulichen Aufwand dar, behindern den Winterdienst, verursachen Lärm (Schwellen!) und geben Lieferanten, Lastwagenfahrern und Traktoren Probleme beim Manövrieren.

ABSTIMMUNG WAHLEN

Abstimmungsergebnisse vom 21. Mai 2006

Eidgenössische Volksabstimmung

Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2005 über die Neuordnung der Verfassungsbestimmungen zur Bildung

Stimmberechtigte	2'270
eingelegte Stimmzettel	484
Stimmbeteiligung	21,3 %

Ja	398
Nein	83

Kantonale Volksabstimmung

VI. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung

Stimmberechtigte	2'249
eingelegte Stimmzettel	485
Stimmbeteiligung	21,6 %

Ja	367
Nein	114

Kantonsratsbeschluss über die Zuweisung eines Teils des Kantonsanteils am Erlös aus dem Verkauf von Goldreserven der Schweizerischen Nationalbank an das besondere Eigenkapital

Stimmberechtigte	2'249
eingelegte Stimmzettel	491
Stimmbeteiligung	21,8 %

Ja	210
Nein	276

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2005/2008

Stimmberechtigte	2'249
eingelegte Stimmzettel	399
Stimmbeteiligung	17,7 %
absolutes Mehr	183

absolutes Mehr erreicht und gewählt
Näf Bruno 340

nicht gewählt
Vereinzelte 25

GEMEINDEVERWALTUNG

1. August-Feier: Voranzeige

Die 1. August-Feier findet dieses Jahr am 31. Juli statt. Sie wird vom Radclub Jonschwil und der Politischen Gemeinde organisiert. Als Festrednerin konnte Regierungsrätin Heidi Hanselmann, Vorsteherin Gesundheitsdepartement, verpflichtet werden. Über Einzelheiten informieren wir in den nächsten Ausgaben des GemeindeAktuellen. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Wir heissen die Bevölkerung schon heute dazu recht herzlich willkommen!

OK 1. August-Feier 2006

Der Feuerbrand meldet sich zurück

Die gefährliche Bakterienkrankheit des Kernobstes und verwandter Zier- und Wildgehölze tritt im Jahre 2006 voraussichtlich weniger in Erscheinung. Trotzdem ist es wichtig, gefährliche Infektionsquellen auszumerzen.

Die starke Feuerbrand-Epidemie des Jahres 2005 auf Kernobstbäumen ist noch in lebendiger Erinnerung. Die enormen Bekämpfungsbemühungen in den Gemeinden 2005 sowie der harte Winter haben mitgeholfen, das Infektionspotenzial wesentlich zu reduzieren. Die Fachleute gehen deshalb davon aus, dass sich in diesem Jahr weniger Befallsherde bilden werden. Aufgrund der witterungsabhängigen Infektionsbedingungen während der Obstblüte wird erwartet, dass in frühen Lagen nebst Nachzügler-Apfelblüten vorwiegend Quitten und Weissdorn betroffen sind, während in mittleren und

späten Lagen auch Apfel- und späte Birnblüten neue Infektionen zeigen können. In allen Lagen können aber Pflanzen mit Befall aus dem Vorjahr wieder Symptome zeigen.

Die für die Bekämpfung des Feuerbrandes zuständige kantonale Fachstelle Pflanzenschutz ermahnt dazu, die aktuelle Situation zu nutzen, um gefährliche Infektionsquellen möglichst rasch zu erkennen und auszumerzen, um das Infektionspotenzial noch weiter zu senken. Die Kontrolleure der Gemeinden sind ab Anfang Juni unterwegs, um alte Befallsherde zu überprüfen. Die Fachstelle bittet daher alle Wirtspflanzenbesitzer, die Kontrollen zu unterstützen und befallsverdächtige Pflanzen der Gemeinde zu melden.

**Meldestelle in der Gemeinde Jonschwil:
Paul Bühler, Schwarzenbach,
Tel. 071 923 49 52**

Wirtspflanzen des Feuerbrandes

Kernobst:

- Pyrus sp. (Birne)
- Malus sp. (Apfel, inkl., Zierformen)
- Cydonia sp. (Quitte)

Wildgehölze:

- Crataegus sp. (Weissdorn, Rotdorn, etc.)
- Sorbus sp. (Mehlbeere, Vogelbeere, Speierling)
- Amelanchier sp. (Felsenbirne)

Ziergehölze:

- Cotoneaster sp. (Steinmispel)
- Photinia davidiana (Stranvaesie)
- Pyracantha sp. (Feuerdorn)
- Chaenomeles sp. (Scheinquitte / Feuerbusch)
- Mespilus sp. (Mispel)
- Eriobotrya sp. (Wollmispel)

Symptome bei Feuerbrand

Blütenstiele oder Triebspitzen erlahmen und werden schwarz. Blätter beginnen vom Stiel her dunkel zu verfärben und zeichnen daher zuerst am Blattgrund. Befallene Triebpartien sind gegen das gesunde Gewebe in der Regel nicht deutlich abgegrenzt.

Abfallverwertung/ -beseitigung

Kehrrichtabfuhr über Pfingsten

Am **Pfingstmontag, 5. Juni 2006**, fallen die ordentlichen Kehrrichtabfuhr in Jonschwil und Schwarzenbach aus. **Es finden keine Ersatztouren statt.**

Grünabfuhr

Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66
Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45
Schildknecht Urs, Tel. 071 923 33 09
Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen.
- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten.
- Grünabfuhrtag ist jeweils der **14. Juni 2006**, 28. Juni 2006, 12. Juli 2006
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 Lt. Kehrrichtsäcken oder gebündelt
- Kehrrichtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige

tige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden

- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 Lt. Kehrrechtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Häckseltour

Die nächste Häckseltour findet am **Mittwoch, 7. Juni 2006**, statt. Wir bitten Sie, das Häckselmaterial ab 7.00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Der Häckseldienst wird von Edwin Koch und Paul Bühler angeboten. Monatlich findet eine Häckseltour statt. Die genauen Termine sind dem Abfallkalender 2006 zu entnehmen. Die Kosten für den Häckseldienst werden direkt eingezogen.

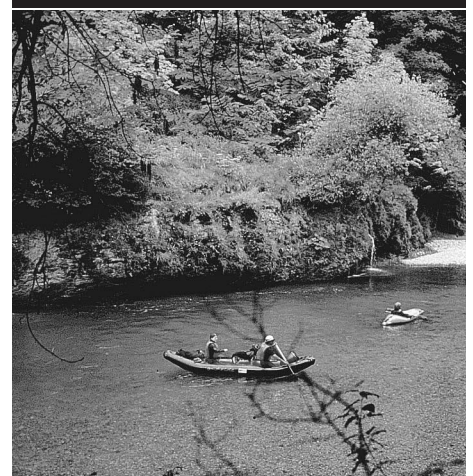
Kosten:

- Anfahrtspauschale Fr. 15.00
- Häckseln pro Einheit (eine Einheit beträgt 36 Sekunden) Fr. 1.30

- Mitnahme des Häckselgutes pro m³ Fr. 30.00
- Bezug von Häckselgut pro m³ Fr. 10.00

Wir benötigen Ihre **Anmeldung für die Benützung des Häckseldienstes bis Montag, 5. Juni 2006, 17.00 Uhr**, an die Gemeindeverwaltung, Tel. 071 929 59 28, E-Mail: gemeinde@jonschwil.ch. Dies betrifft auch den Bezug von Häcksel.

Eine lebendige Gemeinde. Hier erholen wir uns.



Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach

Schulrat

*Demission von Schulrat David
Buchmann per 30. September 2006*

Ersatzwahl in den Schulrat für den Rest der Amtsdauer 2005 - 2008

Am 18. Mai 2006 reichte unser Schulrat David Buchmann seinen Rücktritt aus dem Schulrat per 30. September 2006 ein, da er einen Wohnsitzwechsel nach Niederhelfenschwil vornimmt. An seiner ausserordentlichen Schulratssitzung vom 24. Mai 2006 hat der Schulrat über den Rücktritt befunden. Herr David Buchmann hat sich bereit erklärt, seine Amtstätigkeit bis am 31. Dezember 2006 auszuüben. Somit ist der Amtsantritt für die Nachfolgerin oder den Nachfolger von David Buchmann im Schulrat am 1. Januar 2007. Die Ersatzwahl in den Schulrat findet am 24. September 2006 statt, zusammen mit der nächsten eidgenössischen Abstimmung. Ein allfälliger zweiter Wahlgang würde am 26. November 2006 durchgeführt. Im nächsten Mitteilungsblatt werden wir Sie über die genauen Termine wie Einreichung der Wahlvorschläge und der amtlichen und nichtamtlichen Stimmzettel informieren.

Die Parteipräsidentin und die Parteipräsidenten unserer Ortsparteien wurden persönlich vom Schulrat über den Rücktritt informiert. An einer gemeinsamen Sitzung nächste Woche wird eine Delegation des Schulrates die Parteileitungen über die Aufgaben informieren, welche das neue Schulratsmitglied zu bewältigen hat und den Wahlverlauf absprechen.

Herr David Buchmann ist innerhalb des Schulrates für den Fachbereich Betrieb verantwortlich, welcher auch durch das neue Schulratsmitglied zu führen ist. Es ist uns ein wichtiges Anliegen wiederum ein kompetentes und engagiertes Schulratsmitglied zu finden. Das Anforderungsprofil lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- Freude und Interesse am heutigen Bildungssystem
- Kommunikativer Umgang mit Eltern und Lehrpersonen
- Engagement zum Wohle unserer Schulkinder
- Organisationsgeschick und eigeninitiatives Handeln
- Erfahrung in der Projektleitung und Sitzungsführung

Wir bitten Schulbürgerinnen und Schulbürger, welche sich für das anspruchsvolle Amt als Schulrätin oder Schulrat interessieren, sich mit dem Schulratspräsidenten Markus Häne, Tel. 071 929 40 10 in Verbindung zu setzen. Er erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte über die Aufgaben und Tätigkeiten eines Schulrates.

Der Schulrat dankt Herr David Buchmann für seine geleisteten Dienste in den letzten vier Jahren zum Wohle unserer Schule. Organisatorisch und betrieblich hat er speziell seine Berufserfahrung einbringen können und Wesentliches zur strukturierten Führung unserer Schulen beigetragen. Wir wünschen ihm jetzt schon am neuen Wohnort und für die Zukunft alles Gute.

Primarschule Jonschwil

Rochadetag

Bereits neigt sich das Schuljahr dem Ende zu und wir haben schon mit den ersten Arbeiten für das Schuljahr 2006/2007 begonnen.

Am **Freitag, 16. Juni 2006** von **10.00 Uhr bis 11.40 Uhr** werden wir unseren **«Rochade-Tag»** durchführen.

An diesem Tag werden die jetzigen grossen Kindergärtler von ihrer zukünftigen Erstklass-Lehrerin unterrichtet, die Zweitklässler von ihrer Drittklass-Lehrerin, die Sechstklässler werden das OZ besuchen, usw.

Folgende Übersicht zeigt Ihnen, wer die jeweiligen Klassenlehrpersonen sein werden:

Lehrperson	Schuljahr 2006/2007
1./2. Kindergarten	Barbara Storchenegger
1./2. Kindergarten	Marianne Karrer
1./2. Kindergarten	Stephanie Huber
1. Klasse	Mirjam Sager
2. Klasse	Andrea Mösli
3. Klasse	Vera Hasler
1./2./3. Klasse	Irene Raschle
4. Klasse	Matthias Niedermann/ Peter Mayer
5. Klasse	Martin Zahner
6. Klasse	Bruno Widmer
4./5./6. Klasse	Yvonne Hug

Da dieser Tag während den Blockzeiten stattfindet, ändert sich der Stundenplan für Ihr Kind nicht. Nur die Lehrperson kann in einzelnen Fällen (Klassenwechsel oder Stufenübergang) eine andere sein.

Sollten Sie Fragen zu dieser Information haben, helfe ich Ihnen (Tel. 071 923 45 40) gerne weiter.

Peter Mayer, Schulleiter

OZ Degenau

Filmevent

Alleine vor dem Fernseher sitzen – das muss nicht sein!

Die Klasse 3c organisiert einen Filmevent für Gross und Klein.

An unserem Verpflegungsstand werden Sie mit Getränken, Süssigkeiten, und kulinarischen Leckerbissen verwöhnt. Unkostenbeitrag: Fr. 3.00 Kinder / Fr. 5.00 Jugendliche und Erwachsene.

Mittwoch, 7. Juni 2006, AULA OZ Degenau

Für die Kleinen

14.00 Uhr «Dä chli Isbär» (keine Altersbeschränkung)

15.30 Uhr «Madagaskar» (keine Altersbeschränkung)

Für Jugendliche

19.00 Uhr Männlich, 40, Jungfrau sucht...» (ab 12 J.)

Auf Ihr Erscheinen freut sich die Klasse 3c.

Primarschul- gemeinde Oberrindal

250 Jahre Schule Oberrindal

24. Juni 2006: Familienplauschwettkamp ab 13.00 Uhr (schöne Preise)

Abendprogramm ab 20.00 Uhr mit Unterhaltung und Tanzmusik

25. Juni 2006: Ökumenischer Gottesdienst

Ausstellung zur Geschichte der Schule
Festakt
Ehemaligentreffen

Zu allen Programmteilen ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Es lädt ein:

Das OK und der Schulrat

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil

Pfingstsonntag, 4. Juni 2006

09.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Abendmahl
Kollekte: Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein
Kolibri, Kinderhort, Kirchenkaffee

Donnerstag, 8. Juni 2006

06.15 Liturgisches Morgengebet, Kirchgemeindehaus
09.00 Frauentreff, Hotel Rössli Oberuzwil
«Jeder ist ein Original», Referent: Leo Tanner, Jonschwil
14.30 Witwen-Nachmittag, Hotel Rössli Oberuzwil

Freitag, 9. Juni 2006

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Samstag, 10. Juni 2006

14.00 Jungeschar, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 11. Juni 2006

09.30 Kolibri, Kirchgemeindehaus
10.00 Konfirmation der Jugendlichen aus der Gemeinde Oberuzwil, Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: CVJM Ostschweiz anschliessend Apéro
19.30 Gottesdienst, Kapelle Schwarzenbach
Predigt: Diakon Richard Böck
Kollekte: CVJM Ostschweiz

Mittwoch, 14. Juni 2006

19.00 Männerforum, bei Willi Hug, Bichwil

Donnerstag, 15. Juni 2006

06.15 Liturgisches Morgengebet, Kirchgemeindehaus

Freitag, 16. Juni 2006

19.30 Hauskreisabend, Kirchgemeindehaus
Vortrag: «Christliche Initiative in Indien», Referentin: Johanna Giger
20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil

Kath. Kirchgemeinde

Velo- und Autowashtag

Am **Samstag, 10. Juni 2006** möchten wir Ministranten/Innen Ihr Velo oder Auto reinigen. Ab **9.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr** stehen wir für Sie beim Landverband Jonschwil bereit. Natürlich werden Sie während der Reinigung auch gepflegt. Bratwürste, wie spezielle Hamburger, Getränke, Kaffee und Kuchen werden verkauft. Mit diesem Reinerlös möchten wir Ministranten/Innen unsere Romwallfahrt vom 29. Juli 2006 bis 5. August 2006 aufbessern. Auf einen Besuch beim Landverband freuen sich die Ministranten/Innen von Jonschwil-Schwarzenbach sowie Messmer Martin Betschart

Voranzeige

Sonntag, 25. Juni 2006 um 10.00 Uhr findet bei schönem Wetter ein Fahrzeug-Segnungsgottesdienst auf der Windegg (oberhalb des Bettenauerweiher) statt. Anschliessend ist Gelegenheit zum Grillieren und auch verschiedene Gesellschaftsspiele für Kinder, wie Erwachsene werden angeboten. Bei schlechtem Wetter Gottesdienst um **9.30 Uhr in der Pfarrkirche.**

Pfarrirat Jonschwil-Schwarzenbach

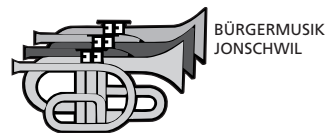
Pilgern auf dem Jakobsweg

Die diesjährige, sechste Wanderung findet am Wochenende vom **11. bis 13. August 2006** statt, und zwar von Moudon über Lausanne und Morges nach Nyon. Wir wandern durch weite Felder, dem See entlang, durch Rebberge und rasten an schönen Plätzen.

Für Interessierte liegen Prospekte in Kirche und Kapelle auf.

Anmelden können Sie sich bis spätestens 28. Juni 2006 bei Elvira Lenz, Tel. 071 923 26 88.

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN



Voranzeige Dorfständchen 2006

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Jonschwil
Die traditionellen Dorfständchen der Bürgermusik finden in diesem Jahr jeweils am Freitagabend um 20.00 Uhr statt. Bitte reservieren Sie sich schon jetzt eines der folgenden Daten: **23. Juni**

2006 in Jonschwil, 30. Juni 2006 in Schwarzenbach und 7. Juli 2006 in Bettenau.

Geniessen Sie mit uns ein paar fröhliche Stunden mit Ihrer Bürgermusik Jonschwil.



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

Lismistube

Mir trefft üs zum Lisme am:

Dienstag, 6. Juni 2006, ab 14.00 Uhr in de Alterssiedlig

Mir wünsch en gmüetliche Nomitag.

Spielen und Jassen

Wann: **Montag, 12. Juni 2006**

ab 14.00 Uhr

Wo: Alterssiedlung Jonschwil

Auf eine rege Beteiligung freuen wir uns.

Nicht vergessen!

Anmeldeschluss für unsere Reise ins Pfahlbau-Museum ist am **Freitag, 9. Juni 2006.**

Anmeldungen an Erika Storchenegger, Tel. 071 923 19 53, oder E-Mail an Vroni Fink: vrofi@bluewin.ch, oder an jedes Vorstandsmitglied.

Abfahrt: Jonschwil Kirche 12.30 Uhr

Bettenau

Sonnhalde

Kapelle

Schwarzenbach 12.40 Uhr

Rückkehr: ca. 21.00 Uhr

Die Führung von 45 Minuten ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Bitte bei der Anmeldung mitteilen, ob Sie an der Führung teilnehmen möchten.

Kosten: Mitglieder inkl. Eintritt Fr. 52.00

Nur Ausflug ohne Eintritt Fr. 42.00

Nichtmitglieder

inkl. Eintritt Fr. 69.00

Nur Ausflug ohne Eintritt Fr. 59.00

(inkl. Nachtessen)

Achtung! ID und evtl. Euros nicht vergessen!

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag.
Der Vorstand.

Müttergemeinschaft

Müttertreff Jonschwil

Unser Müttertreff-Kaffee bleibt im Juni, Juli und August geschlossen. Wir freuen uns, Sie am 12. September 2006 bei Kaffee und Kuchen wieder zu begrüssen.

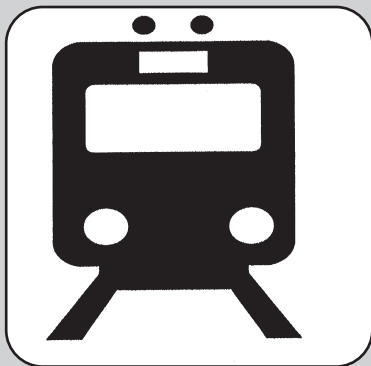
Wir wünschen allen warme und sonnige Sommerferien.

Das Müttertreff-Team: Susanne, Carmen, Jeanette und Andrea

General- abonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 35.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtagsabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 21.60
- Zürich Fr. 45.20
- Luzern Fr. 78.20
- Basel Fr. 96.20
- Bern Fr. 114.20
- Lugano Fr. 139.20
- Genf Fr. 169.20



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über zwei solcher UGA. Neu werden Tageskarten abgegeben, d.h. bei einem Bezug kann man jetzt die entsprechende Tageskarte nicht erst am Vorabend, sondern sofort abholen. Ein Zurückbringen ist nicht mehr nötig. So ist es jetzt zum Beispiel möglich, bei der Reise in die Ferien eine Tageskarte für den Hinreise- und eine Tageskarte für den Rückreisetag bereits vorgängig zu kaufen.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

04.6. 2 GA	09.6. 2 GA	13.6. 2 GA
05.6. 2 GA	10.6. 1 GA	15.6. 2 GA
06.6. 2 GA	11.6. 1 GA	16.6. 2 GA
08.6. 2 GA	12.6. 2 GA	

Reservierungen nimmt die GA-Hotline unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne entgegen.



Mit den Raiffeisen Karten steht Ihnen die Welt offen.

Mit der MasterCard oder der Visa Card von Raiffeisen können Sie weltweit bargeldlos bezahlen. Ausserdem profitieren Sie von weiteren praktischen Vorteilen und Vergünstigungen.
www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN
SCHWARZENBACH SG
WWW.RAIFFEISEN.CH/SCHWARZENBACH-SG

Jugendstil-Haus

Zu vermieten in JONSCHWIL/SG, an schöner, ruhiger Lage mit tollem Ausblick

*zwei 5-Zimmerwohnungen
sehr komfortabler Ausbau mit allen Extras*

Grosses Entrée, Wohnen/Essen und einzelne Zimmer mit Parkett, Wohn-Essküche, Gäste-WC, Bad, Zimmer mit Lavabo und Spiegelschrank, Einbauschränke, eigene Wa/Tu, grosses Estrich- und Kellerabteil, Balkon, Terrasse, Garten, Garage

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Für nähere Auskünfte melden Sie sich bitte bei
Susanne Pfiffner, Tel. 071 923 27 17

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.



Christoph Patelli

Winterthur Versicherungen
Verkaufsstützpunkt
Bazenheid/Bütschwil Jonschwil
Wilerstrasse 21, 9602 Bazenheid
Tel. 071 931 38 31
Fax 071 931 38 20

Wir sind für Sie da.



M. Schönenberger AG

Bedachungen, Fassaden, Spenglerei
9500 Wil, 9536 Schwarzenbach
071 / 923 60 70

Lehrstellen 2006
Dachdecker / Spengler
Schnuppern erwünscht

Dachkontrollen
Unterhalt, Reparaturen



Restaurant
Wildberg
9243 Jonschwil
Tel. 071 923 30 40
www.wildberg.net Dienstag Ruhetag

Pfingstmontag

5. Juni 2006 ab 10.30 Uhr
Frühschoppenkonzert

Bei jeder Witterung, im Festzelt
Es spielt für Sie das

Duo Ernst und Thuri

Auf Ihren Besuch freuen sich
Fam. A. Roth, Personal und die Musik
Pfingstmontag, 5. Juni ab 20.00 Uhr
geschlossen

Erfolgreich! Inserate im GEMEINDEAKTUELL

gültig ab 1. Januar 2006
Auflage: 1540 Ex.

Erscheint 14tägig in den geraden
Wochen jeweils am Freitag.
Inserateschluss ist in der Regel am
Montag in derselben Woche.

Spaltenbreiten

1-spatlig	43mm
2-spaltig	92mm
3-spaltig	140mm
4-spaltig	188mm

Inseratepreise

Die Inseratgrösse ergibt sich aus den
Anzahl Spalten mal Höhe des Inserates

mm	Preis pro mm
bis 50 mm	Fr. 1.—
ab 50 mm	Fr. 0.90
ab 100 mm	Fr. 0.85
ab 250 mm	Fr. 0.70
ab 500 mm	Fr. 0.65

Seitenteile	Preis
1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—
1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 680.—

Pneuhaus Gämperli

8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34

Fax 071 966 21 60

www.gaemperli.ch

info@gaemperli.ch

Sicher zum Ziel

SUBARU-HAUPTVERTRETUNG
WERKSTATT / SPENGLEREI
24-h-AUTOWASCH-CENTER



apollo
g a r a g e

Garage Apollo, S U B A R U - Vertretung
Spenglerei, Auto-Wasch-Center Apollo
Richard Hollenstein, Tel. 071 923 41 23
Apollostrasse 5, 9536 Schwarzenbach
www.apollogarage.ch

e Elternvereinigung Schwarzenbach Jonschwil

«Schtärneföifi»

kommt nach Schwarzenbach!

Die Schweizweit vor ausverkauften Rängen spielende Kinderband «Schtärneföifi» kommt nach Schwarzenbach! Im Rahmen unseres Jubiläums «20 Jahre EVSJ» konnten wir die fünfköpfige Band, welche fetzige Kinderlieder zum Besten gibt, für ein Konzert engagieren! Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, live dabei zu sein!

Wann: **Sonntag, 2. Juli 2006**

Zeit: Konzertbeginn 15.00 Uhr,
Türöffnung 14.30 Uhr

Konzertdauer: ca. 75 Min.

Ticketpreise: Fr. 12.00 für Mitglieder
EVSJ, Fr. 16.00 für Nicht-
mitglieder

Bestellen: bei Gabi Joos,
Tel. 071 923 47 87

Das empfohlene Mindestalter der Konzertbesucher beträgt 3 Jahre.

Wer Schtärneföifi (noch) nicht kennt, hören Sie rein unter: www.schtaerne5i.ch Während des ganzen Nachmittags steht zudem eine Festwirtschaft für Verpflegung und gemütliches Beisammensein zur Verfügung. Ausserdem können die Kinder an einem Ballonflugwettbewerb tolle Preise gewinnen!

pro juventute

Pro juventute Tagesfamilien-Vermittlung Untertoggenburg ist eine Organisation, welche sich für die Vermittlung, Abrechnungen und Begleitung von Tagespflegeplätzen in Tagesfamilien in sämtlichen Gemeinden des Bezirkes engagiert. Wir sind der Dachorganisation SG-AR-AI-GL und dem Schweizerischen Verband für Tagesfamilien (SVT) angeschlossen. Für den Bezirk Untertoggenburg mit 7 Gemeinden suchen wir eine/einen

LeiterIn Abrechnungswesen

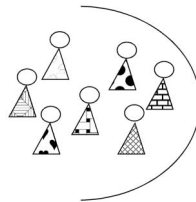
Sie führen die zentrale Abrechnungsstelle der Organisation, erledigen das Lohnwesen sowie die Rechnungsstellung, erstellen die Jahresrechnung und das Budget, erstellen verschiedene Statistiken, erledigen sämtliche Korrespondenz für den Bezirk, erstellen Jahresberichte und organisieren die Zustellung, sind verantwort-

lich für die Adressverwaltung, nehmen teil an den Sitzungen mit den Vermittlerinnen, nehmen teil an Erfahrungsaustauschen in der Region.

Unsere Anforderungen: Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, bringen Erfahrung in Rechnungswesen und Buchhaltung mit und besitzen Kenntnisse in Sekretariatsarbeiten. Ebenso sind Sie im Sinne eines sozialen Engagements bereit, etwa 20-30 Stunden im Monat in eine ehrenamtliche Tätigkeit, die teilweise entschädigt ist, zu investieren. Die Arbeit kann mittels eigenem PC mehrheitlich zuhause ausgeführt werden.

Bei Interesse erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung an: Frau Nicole Flepp, Präsidentin pro juventute Tagesfamilien, Jonschwilerstrasse 40, 9536 Schwarzenbach

Mehr Informationen über pro juventute und über Tagesfamilienorganisationen erfahren Sie unter www.projuventute.ch und www.tagesfamilien.ch.



Frauentreff Oberuzwil

Vortrag – Jeder ist ein Original

Am kommenden **Donnerstag, 8. Juni 2006**, spricht Pfarrer Leo Tanner in der Vortragsreihe des Frauentreffs Oberuzwil, zum Thema, «Jeder ist ein Original».

Reservieren Sie sich doch die 2 Stunden an diesem Morgen! Der Frauentreff findet im Saal des Restaurants Rössli, Oberuzwil statt und beginnt um 9.00 Uhr. Müttern mit Kleinkindern wird eine Kindercke im Rösslisaal angeboten.

Frauen jeden Alters, jeder Herkunft und Kirchenzugehörigkeit sind herzlich dazu eingeladen. Der Frauentreff bietet die Gelegenheit zum Gespräch als auch die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

Humor

Der kleine Hans fragt den Lehrer: «Kann man eigentlich für etwas bestraft werden, das man gar nicht gemacht hat?» – «Natürlich nicht!», antwortet der Lehrer entsetzt. «Das ist gut», sagt der kleine Hans erleichtert, «ich habe die Hausaufgaben nämlich nicht gemacht!»

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 12/2006

Freitag, 16. Juni 2005

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 12. Juni 2006, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 12. Juni 2006, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier fahren wir mit dem
Postauto.**



Reinigung der Liegenschaftsentwässerung

Sehr geehrte Damen und Herren

Alle privaten und öffentlichen Abwasseranlagen sollten regelmässig gereinigt, kontrolliert und entleert werden. Damit vermeiden Sie als Liegenschaftsbesitzer Rückstaus, Verstopfungen, Umtriebe und Folgekosten. Als Betreiberin und Eigentümerin des öffentlichen Kanalisationsnetzes ist die Gemeinde Jonschwil darauf angewiesen, dass auch die privaten Anlagen unterhalten werden. Das Abwasserreglement der Gemeinde sieht vor, dass die privaten Liegenschaftsentwässerungen (Sicker- und Abwasserleitungen, Schlamm- und Sickerschächte) durch deren Eigentümer zu unterhalten sind.

Die Kosten für die Reinigung sind weitgehend abhängig von der Grösse der Liegenschaft und vom Verschmutzungsgrad der Leitungen und Schächte. Sie sind vollumfänglich vom Grundeigentümer zu tragen. Für die Kosten gelten folgende Richtwerte (exkl. MwSt):

Entleerung und Entsorgung:

- Schlammsammler-Einlaufschächte ca. Fr. 80.- bis 120.-
- Sickerschacht ca. Fr. 80.-

Reinigung der Ableitung:

- Einfamilienhaus: ca. Fr. 200.- bis 400.-
- Mehrfamilienhaus Verlangen Sie eine Offerte

Die Rechnungsstellung erfolgt durch den Unternehmer. Für die Grundeigentümer steht im Dorf Jonschwil die Firma Enderli AG, Niederuzwil, und im Dorf Schwarzenbach die Alb. Frei AG, Münchwilen, zur Verfügung. Benützen Sie bitte das Anmeldeformular auf der Rückseite und senden Sie dieses dem zuständigen Unternehmer.

Wir begrüßen es, wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen und damit einen Beitrag zur Betriebssicherheit Ihrer Liegenschaftsentwässerung leisten.

Mit freundlichen Grüssen

Politische Gemeinde Jonschwil

Anmeldeformular siehe Rückseite.

Anmeldeformular:

Dorf Jonschwil:

Enderli AG, Oswald-Heer-Gasse 8, 9244 Niederuzwil, Tel. 071 951 75 21 / Fax 071 951 92 66

Dorf Schwarzenbach:

A. Frei AG, Mezikonstr, 17, 9542 Münchwilen, Tel. 071 966 20 41 / Fax 071 966 20 03

Anmeldefrist: bis 30. Juni 2006

Adresse:

.....

.....

.....

Liegenschaft: Standort:.....

..... Einfamilienhaus

..... Mehrfamilienhaus; Kontaktperson: Tel.....

Gewünschte Arbeiten:

- Schlammsammler, Sickerschacht entleeren
- Sickerleitung und Kanalisationsleitung spülen

Ort, Datum:

Unterschrift:

.....